



Kirn erlebte eine rauschende Nacht der Chöre

Kreis-Chorverband Bad Kreuznach feierte seinen 75. Geburtstag mit vierstündigem Programm

Von Günter Weinsheimer

■ **Kirn.** Auf hohem Niveau stand die „Nacht der Chöre“, die der Kreis-Chorverband Bad Kreuznach im Zuge seines 75. Geburtstags am Samstagabend in Kirn feierte. Für das klangliche Erlebnis sorgten et-

wa 300 Aktive aus zwölf Chören. Mit dem Knappchor Bundenbach und dem Gemischten Chor Berschweiler kamen zwei von ihnen aus dem Kreis Birkenfeld, 1634 Sängerinnen und Sänger in 61 Chören zählen zum Kreis-Chorverband Bad Kreuznach. Das breite Repertoire

Ehrenurkunde vom Landesverband

Der Vorsitzende des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Karl Wolff, gratulierte am Rande der Nacht der Chöre in Kirn dem Kreischorverband Bad Kreuznach zu dessen 75. Geburtstag



Karl Wolff (links) überreichte die Urkunde an Jörg Kauffmann.

und überreichte seinem Vorsitzenden Jörg Kauffmann die Ehrenurkunde. „Es freut mich, dass sich Chöre versammeln um lebhaft zu singen. Was mich auch freut, dass sich nach der Corona-Pandemie die Reihen der Sängerinnen und Sänger wieder füllen. Dieses Event in Kirn ist ein lebendiger Beweis dafür“, stellte Wolff fest. Jörg Kauffmann freute sich noch einen Tag nach der „Nacht der Chöre“ über die hohe Gesangsleistung der Männer-, Frauen- und Jugendchöre, aber auch über den außerordentlich guten Besuch, und über die vielen freiwilligen Helferinnen und Sponsoren. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir als Chorgemeinschaft zusammenkommen.“ Sie sei ein wunderbares Beispiel dafür, „wie Musik Menschen verbindet und Gemeinschaft schafft.“ weg



Auch der Knappchor aus Bundenbach nutzte die Gelegenheit, bei den Nachbarn in Kirn eine Kostprobe seines Könnens abzuliefern. Fotos: G. Weinsheimer

reichte von traditionellen Chorliedern bis zu populären Shanty-Songs, die den vielen Zuhören auf dem Marktplatz und in der evangelischen Kirche mit insgesamt 65 Liedern geboten wurde.

Jörg Kauffmann, der Vorsitzende des Kreischorverbandes Bad Kreuznach, freute es, außer der Kirner Stadtbeigeordnete Christa Hermes, auch Karl Wolff, den Vorsitzenden des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Herbert Drumm sowie Landrätin Bettina Dickes und die Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner begrüßen zu können. Wolff überreichte die Ehrenurkunde zum 75. Geburtstag des Kreischorverbandes.

Als Vorsitzender des Kreischorverbandes Bad Kreuznach ging Kauffmann auch auf die wechselvolle Geschichte des zweitgrößten

Chorverbandes in Rheinland-Pfalz ein, mit insgesamt 55 Chören, die sich der Chormusik und der Gemeinschaft verschrieben haben. „Heute Abend dürfen wir die Chöre aus unserem Verband begrüßen, die mit viel Leidenschaft und Hingabe für uns singen werden“, sagte er. Claudia Sohler und Petra Berger-Kauffmann führten charmant durch das vierstündige Programm, das der MGV Frohsinn Kirn-Sulzbach unter anderem mit „Herbstlied“ nach einem Gedicht von Friedrich Hebbel und Rudolf Deschs „Abendfrieden“ eröffnete. Parallel dazu traten in der voll besetzten Kirche die Merxheimer Chorformationen Zeitlos und der Jugendchor In Time auf, sangen aber auch gemeinsam unter anderem „Applaus, Applaus“. Das 50-köpfige

Ensemble bot mit ihrer Dirigentin Ramona Wöllstein eine super Leistung, die mit lang anhaltendem Beifall bedacht wurde.

Auch die 15 Sänger des Knappchors Bundenbach ließen in ihrer Bergmanns-Uniform mit einer

Teilnehmende Chöre

MGV Frohsinn 1881 Kirn-Sulzbach; „InTime“ Merxheim; Naheland Männerchor/MGV Waldalgesheim; „Zeitlos“ Merxheim; MGV Edelweiß Kirn/MGV & Gem. Chor Herrstein; Knappchor Bundenbach; MGV/Gem. Chor Berschweiler; MGV Liedertafel/Gem. Chor Langenlonsheim; Chorgemeinschaft „Vivace“ Kirn-Sulzbach; Shanty-Chor Bretzenheim.

guten Gesangsleistung aufhorchen. Traditionell erfolgte der Einmarsch mit dem „St. Barbara Lied“. „Herr, deine Güte reicht soweit“ und „Herr, den ich tief im Herzen trage“ waren weitere Liedbeiträge.

Auf der Marktplatzbühne zog vor dem großen Finale der Shanty-Chor Bretzenheim alle Register seines Könnens, auch optisch ein Hingucker. Die 40 Sängerinnen, Sänger und Musiker ließen für 30 Minuten ein wenig Nordsee-Feeling auf dem Kirner Marktplatz aufkommen mit einigen Klassikern wie „Die Gitarre und das Meer“ und „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ oder „Lieder so schön wie der Norden“. Danach versammelten sich einige Chöre zum Abschlusslied „Du Land der Burgen, der Berge und Wälder“.